



## **In-office Bleaching**

### **Durchführung und Nachsorge**

Bei Ladent wird das sog. "In-office Bleaching" durchgeführt. Dabei wird das Bleichmittel ( $H_2O_2$ ) nach vorherigem Schutz des Zahnfleisches auf die zu bleichenden Zähne aufgetragen und dann mit Hilfe von ZOOM2 Licht aktiviert. Die Durchführung des Bleachings führt zu einer Aufhellung der Zähne unmittelbar nach der Behandlung.

Gebleicht wird im Sichtbereich, d.h. labial und bukkal bis zu den Prämolaren.

Die Zerfallsprodukte von Wasserstoffperoxyd, wie Radikale, Hydroxyl oder Perhydroxylionen, stellen die aktive Bleichsubstanz dar. Diese wirken oxidierend auf die Farbstoffe im Zahn und bewirken dadurch unter Aufspaltung dieser Farbstoffe eine Aufhellung.

Um Überempfindlichkeiten an Zähnen in Form von geringfügiger Verminderung der Oberflächenhärte der Zahnschmelz zu verhindern, erfolgt nach jedem "Ladent Bleaching" eine Oberflächenfluoridierung. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil zum Schutz der Zähne.

Die eigene Nachsorge nach einer Behandlungssitzung ist sehr wichtig, um ein optimales Behandlungsergebnis möglichst lange zu gewährleisten. Insbesondere der Genuss von Rotwein, Zigaretten und Tee führen zu einer Reduktion des "Bleachingeffektes". Generell kann man auch bei korrekter Verhaltensweise davon ausgehen, dass die Zahnhelligkeit bereits nach zwei bis drei Jahren nachlässt und evtl. ein weiteres Bleaching durchgeführt werden sollte.

Sie sollten mindestens 48 Stunden nach dem Bleachingverfahren den Genuss von Rotwein, Zigaretten, Tee und anderen färbenden Lebensmitteln einstellen.

### **Das Aufhellungsergebnis ist von folgenden Faktoren abhängig**

- Das "Ladent Bleaching" ist bei gelblichen und braun verfärbten Zähnen, die noch nie zuvor aufgehellt wurden, am wirksamsten.
- Die Zähne sollten sich in einem guten Allgemeinzustand befinden und keinen Karies oder Zahnstein aufweisen.
- Es ist keine Aufhellung von Porzellan-, Verbundstoff- oder anderen Restaurationen möglich.
- Sollten im zu bleichenden Zahnraum Restaurationen angebracht sein, so müssen diese nach einem In-office Bleaching ausgewechselt werden. Hierfür sollten Sie nach dem Bleaching mindestens 2 Wochen warten, bis die Zähne ihren endgültigen aufgehellten Ton erreicht haben.
- Eine optimale Aufhellung von Wurzelbehandelten Zähnen, die sich danach dunkel verfärbt haben, ist nur durch einen Zahnarzt möglich. Hierfür muss das Bleichmittel in den Zahn eingelegt werden. Diese wird bei uns nicht durchgeführt.

### **Kontraindikationen**

In folgenden Fällen führen wir in unseren Praxisräumen kein In-office Bleaching durch:

- Stillende oder schwangere Frauen.
- Lichtempfindliche Personen, mit Psoralen und UV-Strahlen oder anderer Fotochemotherapie behandelte Patienten sowie Patienten mit Melanom.
- Patienten, die photoreaktive Medikamente oder Substanzen einnehmen.
- Patienten mit Überempfindlichkeit des Zahnschmelzes, Zahnfleischrückgang, freiliegendem Dentin, freiliegenden Wurzelflächen, neueren Zahnbrüchen, Abfraktionen (Mikrorisse), Karies, brüchigen Zahnfüllungen oder anderen Dentalbedingungen, die eine hohe Empfindlichkeit verursachen oder das Eindringen des Gels in den Zahn ermöglichen.

**Vor der Durchführung eines In-office Bleaching in unseren Praxisräumen sollten Sie unbedingt**

**Ihren Zahnarzt aufsuchen, um dort zum einen eine professionelle Zahnreinigung durchführen zu lassen und zum anderen Ihr Gebiss untersuchen zu lassen, so dass sämtliche oben aufgeführten Kontraindikationen mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden können.**

**Während der Behandlung mit Wasserstoffperoxyd kann es in seltenen Fällen zu Verätzung von Zahnfleisch oder Mundschleimhäuten kommen.**

**Sollten Sie während der Behandlung ein Brennen auf den Schleimhäuten verspüren, so teilen Sie dies unmittelbar der behandelnden Person mit, damit die Behandlung abgebrochen werden kann um weitere Schäden zu vermeiden.**